



ASIEN/SYRIEN - Bischof Khoury: "Ich habe Christen nie aufgefordert, zu den Waffen zu greifen"

Damaskus (Fidesdienst) – Der griechisch-orthodoxe Lukas al-Koury, Weihbischof des griechisch-orthodoxen Patriarchats von Antiochien, dementiert kategorisch, dass er junge syrische Christen aufgefordert haben soll, zu den Waffen zu greifen. An entsprechenden Medienberichten sei „nichts Wahres“. In einer Mitteilung an den Fidesdienst fordert Bischof al-Khoury zu eine sorgfältigen Einschätzung von Medienberichten auf, die “in dieser schwierigen Zeit für unsere Region” oft absichtlich manipuliert werden.

In seinem Dementi, das der Bischof auf seiner persönlichen Homepage veröffentlicht, verurteilt dieser unmissverständlich alle Operationen einer absichtlichen Verzerrung von Nachrichten durch die Medien oder die Verbreitung falscher Nachrichten. Dies gehöre heute zur Kriegsstrategie in Syrien.

Vor einigen Tagen (vgl. Fides 11/12/2013) wurden angebliche Äußerungen von Bischof al-Khoury unter anderem von der irakischen Tageszeitung “az Zaman” verbreitet. In seiner Erklärung warnt der griechisch-orthodoxe Bischof vor all denen, die darauf abzielen, Verwirrung zu stiften und eine durch die Veröffentlichung „falscher Nachrichten“ die öffentliche Meinung irrezuführen. (GV) (Fidesdienst 13/12/2013)